

Betreff:

**Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV)
Neukonzeption Linie 36 (ersetzt die Drucksache
0063/2013/BV)**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Juni 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Schlierbach	25.03.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Ziegelhausen	01.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	14.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	05.06.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Bezirksbeiräte Schlierbach und Ziegelhausen sowie die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses empfehlen dem Gemeinderat die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Der geänderte Vorschlag beinhaltet die Erschließung des Stadtteils Schlierbach wie heute, eine veränderte Verkehrsführung in Ziegelhausen in der Hirtenaue sowie die tagedurchgängige Bedienung der beiden Stadtteile (siehe Anlage 1).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
k.A.	
Einnahmen:	
k.A.	

Zusammenfassung der Begründung:

Die aktuelle Vorlage ersetzt die Drucksache 0063/2013/BV, da sich aufgrund der Orts- termine in Schlierbach und Ziegelhausen und der Beteiligung der Vertreter aus den Bezirksbeiräten Schlierbach und Ziegelhausen neue Aspekte für die Buslinienführung in beiden Stadtteilen ergeben haben. Das bisher vorgeschlagene Konzept wird nicht in die Umsetzung kommen. Die RNV schlägt die Umsetzung des neuen Konzeptes analog der Anlage 1 („Variante1“) vor. Die Umsetzung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 geplant.

Sitzung des Bezirksbeirates Schlierbach vom 25.03.2014

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 01.04.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 01.04.2014

1 **Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Neukonzeption Linie 36 (ersetzt die Drucksache 0063/2013/BV)** Beschlussvorlage 0092/2014/BV

Die Vorsitzende Frau Greßler stellt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Deligiannidou vom Amt für Verkehrsmanagement und Herrn Scheider von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) vor. Der Plan aus Anlage 1 zur Drucksache 0063/2013/BV wurde mit der Einladung zur Bezirksbeiratssitzung in schwarz-weiß verschickt und liegt nun als bunter Ausdruck als Tischvorlage vor.

Frau Deligiannidou geht kurz auf die Historie ein und erläutert anhand der Vorlage wie man zu dem heutigen Vorschlag gekommen sei.

Herr Schneider erläutert anhand des vorliegenden Planes die vorgesehene Linienführung und geht dabei insbesondere auf die Vorteile für den Stadtteil Ziegelhausen ein.

Bezirksbeirätin Dr. Kolling hat eine Bitte zur Beschilderung. Wenn man von der Hirtenaue talwärts fahre (etwa bei der Stichstraße), fehle Ihrer Ansicht nach ein Hinweis, dass hier eine Engstelle komme. Dies führe dazu, dass Ortsunkundige mit zu hoher Geschwindigkeit dort fahren. Wenn nun zusätzlich der Bus diese Strecke fahre, müsse dringend solch ein Hinweis angebracht werden.

Kinderbeauftragte Zahlmann möchte wissen, ob im Zuge der neuen Linienführung dann auch die Ausweisung der „echten“ Einbahnstraße in der Kleingemünder Straße erfolge.

Bezirksbeirat Klette spricht in diesem Zusammenhang den Text auf Seite 3.2 der Vorlage an. Statt „Die Ziegelhäuser selbst befürworten eine Buslinienführung, die **mindestens** in einer Richtung durch die Kleingemünder Straße führt“ müsse es heißen „... die **nur** in einer Richtung durch die Kleingemünder Straße führt“.

Frau Deligiannidou erläutert, sie sei bisher davon ausgegangen, dass die Ausweisung der „echten“ Einbahnstraße mit der Umsetzung der Linienführung erfolgen könne. Die neue Linienführung werde allerdings voraussichtlich erst zum Winterfahrplan kommen. Sie nehme die verkehrlichen Anregungen mit und werde sie innerhalb des Amtes für Verkehrsmanagement weitergeben.

Weiter wird von der Kinderbeauftragten Zahlmann vorgetragen, dass es wichtig sei, die Erschließung des Sitzbuchweges nicht aus den Augen zu verlieren. Hier sollte mittelfristig eine Lösung gefunden werden.

Frau Greßler sagt zu, dass diese Anregung aufgenommen und berücksichtigt werde.

Mit dem Hinweis auf die oben genannten Zusagen stellt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag des Bezirksbeirates Ziegelhausen:

Der Bezirksbeirat Ziegelhausen empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Der geänderte Vorschlag beinhaltet die Erschließung des Stadtteils Schlierbach wie heute, eine veränderte Verkehrsführung in Ziegelhausen in der Hirtenaue sowie die tagesdurchgängige Bedienung der beiden Stadtteile (siehe Anlage 1).

Folgende Arbeitsaufträge werden festgehalten:

- **Die Beschilderung in der Hirtenaue talwärts soll geprüft und gegebenenfalls durch einen Hinweis auf die Engstelle ergänzt werden.**
- **Die Ausweisung der Kleingemünder Straße als „echte“ Einbahnstraße soll zeitgleich mit der Umsetzung der neuen Linienführung erfolgen.**
- **Für die Erschließung des Sitzbuchweges soll mittelfristig eine Lösung gefunden werden.**

gezeichnet
Isolde Greßler
Vorsitzende

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2014

10 **Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Neukonzeption Linie 36 (ersetzt die Drucksache 0063/2013/BV)** Beschlussvorlage 0092/2014/BV

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert kurz den bisherigen Gremienlauf.

Anschließend stellt er den geänderten Beschlussvorschlag des Bezirksbeirates Ziegelhausen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Der geänderte Vorschlag beinhaltet die Erschließung des Stadtteils Schlierbach wie heute, eine veränderte Verkehrsführung in Ziegelhausen in der Hirtenaue sowie die tagesdurchgängige Bedienung der beiden Stadtteile (siehe Anlage 1).

Folgende Arbeitsaufträge werden festgehalten:

- **Die Beschilderung in der Hirtenaue talwärts soll geprüft und gegebenenfalls durch einen Hinweis auf die Engstelle ergänzt werden.**
- **Die Ausweisung der Kleingemünder Straße als „echte“ Einbahnstraße soll zeitgleich mit der Umsetzung der neuen Linienführung erfolgen.**
- **Für die Erschließung des Sitzbuchweges soll mittelfristig eine Lösung gefunden werden.**

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.05.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.05.2014

- 26 Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Neukonzeption der Linie 36 (ersetzt die Drucksache 0063/2013/BV)
Beschlussvorlage 0092/2014/BV**

Oberbürgermeister Dr. Würzner führt kurz in die Thematik ein. Da es seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses keinen Aussprachebedarf gibt, stellt er den **geänderten Beschlussvorschlag** des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Der geänderte Vorschlag beinhaltet die Erschließung des Stadtteils Schlierbach wie heute, eine veränderte Verkehrsführung in Ziegelhausen in der Hirtenaue sowie die tagesdurchgängige Bedienung der beiden Stadtteile (siehe Anlage 1).

Folgende Arbeitsaufträge werden festgehalten:

- **Die Beschilderung in der Hirtenaue talwärts soll geprüft und gegebenenfalls durch einen Hinweis auf die Engstelle ergänzt werden.**
- **Die Ausweisung der Kleingemünder Straße als „echte“ Einbahnstraße soll zeitgleich mit der Umsetzung der neuen Linienführung erfolgen.**
- **Für die Erschließung des Sitzbuchweges soll mittelfristig eine Lösung gefunden werden.**

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

Sitzung des Gemeinderates vom 05.06.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.06.2014

- 21 Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Neukonzeption der Linie 36 (ersetzt die Drucksache 0063/2013/BV)
Beschlussvorlage 0092/2014/BV**

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.05.2014 hin. Er ruft den **geänderten** Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme.

Der geänderte Vorschlag beinhaltet die Erschließung des Stadtteils Schlierbach wie heute, eine veränderte Verkehrsführung in Ziegelhausen in der Hirtenaue sowie die tagesdurchgängige Bedienung der beiden Stadtteile (siehe Anlage 1).

Folgende Arbeitsaufträge werden festgehalten:

Die Beschilderung in der Hirtenaue talwärts soll geprüft und gegebenenfalls durch einen Hinweis auf die Engstelle ergänzt werden.

Die Ausweisung der Kleingemünder Straße als „echte“ Einbahnstraße soll zeitgleich mit der Umsetzung der neuen Linienführung erfolgen.

Für die Erschließung des Sitzbuchweges soll mittelfristig eine Lösung gefunden werden.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

1. Sachstand nach Vorberatung in 2013

Im Winter 2012 wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen den von der RNV vorgeschlagenen Angebotsanpassungen und Verbesserungen im städtischen ÖPNV (siehe Drucksache 0478/2012/BV und 0447/2012/BV) grundsätzlich zugestimmt und im Rahmen des Haushaltes Mittel bereitgestellt.

Im Frühjahr 2013 wurde die von der RNV vorgeschlagene Neukonzeption der Linie 36 in Ziegelhausen und Schlierbach zunächst den Bezirksbeiräten vorgestellt (siehe Drucksache 0063/2013/BV). Schließlich hat der Bezirksbeirat Schlierbach den Vorschlag abgelehnt und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss die Vorlage in die Bezirksbeiräte zurückverwiesen.

Daraufhin wurden jeweils 2 Mitglieder der Bezirksbeiräte Schlierbach (Herr Prof. Wallich und Frau Micol) und Ziegelhausen (Herr Beisel und Frau Gscheidle-Lehn) als Vertreter benannt, die in Zusammenarbeit mit der RNV GmbH, der Stadtverwaltung und der RNV an einer Befahrung mit einem Kleinbus vor Ort teilnahmen um die möglichen Linienwege vor Ort in Augenschein zu nehmen und gegebenenfalls neue Ideen in die Überlegungen aufnehmen zu können. Schließlich fand eine Besprechung im Amt für Verkehrsmanagement statt, bei der die Ergebnisse der Befahrung vom 12.11.2013 und der Prüfung der Möglichkeiten durch die RNV GmbH erneut im Kreise der Vertreter aus dem Bezirksbeirat Schlierbach (Frau Micol) und Ziegelhausen (Frau Gscheidle-Lehn und Herr Beisel) sowie dem Vertreter des Gewerbevereins Ziegelhausen (Herr Gassert) und des Fahrgastbeirates (Frau Wippert) gemeinsam mit der RNV GmbH erörtert wurden.

Das Ergebnis der Sitzung vom 17.02.2014 (siehe Anlage 1) ist eine Neukonzeption der Buslinie 36, die sowohl auf die Wünsche des Bezirksbeirates Schlierbach als auch auf die Wünsche des Bezirksbeirates Ziegelhausen eingeht.

2. Ausgewählte Aspekte der Diskussion der Neukonzeption Buslinie 36

- Es gibt weder direkt am S-Bahnhof Schlierbach/Ziegelhausen noch im näheren Umfeld des S-Bahnhofes eine geeignete Wendemöglichkeit für Busse. Dadurch kann das in Drucksache 0063/2013/BV vorgestellte Konzept nicht ohne weiteres realisiert werden.
- Die von der RNV angedachte Verknüpfung der beiden Linien 36 und 30 ist nicht ohne weiteres technisch umsetzbar. Insbesondere aber aus Sicht des Bezirksbeirates Schlierbach ist die bisherige Erschließung in Schlierbach („Schlierbacher Schleife“) wichtiger als die Idee der Verknüpfung beider Linien durch das Waldstück. Die Erschließung in Schlierbach wird auch von den Ziegelhäuser Vertretern bevorzugt, da dadurch der Ziegelhäuser Sportplatz (in Schlierbach gelegen) und die Orthopädische Klinik erreicht werden können. Die Beibehaltung der jetzigen Linienführung gewährleistet nach wie vor beiden Stadtteilen, die Erreichbarkeit der notwendigen Infrastruktur (Einzelhandel, Lebensmittelgeschäft, Discounter, Ärzte, Seniorenzentrum, usw.).
- Durch Aufrechterhaltung der Erschließung in Schlierbach ist es bei den finanziellen Randbedingungen (Beibehaltung des Fahrzeugeinsatzes) kaum möglich, die Busbedienung in den Sitzbuchweg zu erweitern.
- Die Ziegelhäuser selbst befürworten eine Buslinienführung, die mindestens in einer Richtung (in Richtung der Einbahnstraße) durch die Kleingemünder Straße führt.

- Gewünscht wird eine tagesdurchgängige Bedienung, die insbesondere für den derzeit schwach nachgefragten Ast in Schlierbach zu einer Erhöhung der Attraktivität des Verkehrsmittels und dadurch zu Fahrgaststeigerung führen könnte.
- Die Verknüpfung der Buslinie 36 mit der Buslinie 34 und 33 soll verbessert werden. Dies soll in die anstehende Planung des Fahrplans unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Buslinien im gesamten Busliniennetz des Stadtbündels Heidelberg einfließen.

3. Weiteres Vorgehen

Die RNV GmbH setzt die Neukonzeption der Buslinie 36 als sogenannte Variante 1 (siehe Anlage 1) zum nächstmöglichen Zeitpunkt um, voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014.

Die Buslinie 36 verkehrt danach ab der Orthopädie in Schlierbach über den S-Bahnhof Schlierbach/Ziegelhausen, zur Hirtenaue, danach zur Neckarschule über die Kleingemünder Straße zum Aldi nach Bärenbach Süd über die Neckarschule zur Hirtenaue, danach über Ziegelhausen Kirche zum S-Bahnhof Schlierbach/Ziegelhausen und über die Schlierbacher Landstraße zurück zur Orthopädie Schlierbach. Diese Bedienung erfolgt tagesdurchgängig, sodass die bisherige Betriebspause des Busses zwischen 11:30 und 14 Uhr entfällt. Die Verwaltung und die RNV GmbH prüfen die Möglichkeit einer Zusatzerschließung des Sitzbuchweges mittels Ruftaxi.

Nach positivem Beschluss in den gemeinderätlichen Gremien wird die RNV GmbH einen Fahrplan erarbeiten. Dieser wird den Vertretern aus den Bezirksbeiräten und einem(r) Vertreter(in) aus dem Fahrgastbeirat nach der Sommerpause zur Kenntnis gegeben.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Konzept RNV vom 06.03.2014